

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

18.4.1857 (No. 105)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Samstag den 18. April

1857.

## Warnung.

Das bestehende Verbot des Betretens junger Schläge und Anpflanzungen in dem der Großh. Residenz nahe gelegenen s. g. Bannwalde, sowie hinsichtlich des unbeaufsichtigten Laufens von Hunden daselbst, wird hiermit nachdrücklichst in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 17. April 1857.  
Großh. Hof-Forstamt.  
v. Schönau.

## Bekanntmachung.

Im Großh. botanischen Garten kann noch mehr Schutt abgeladen werden. Die Einfahrt ist bei dem Thore am Theater, auf der linken Seite im Garten.

Karlsruhe, den 17. April 1857.  
Die Gartendirektion.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. April 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

87½ Mtr. Haber a 5 fl. 35 fr.

(eingestellt blieben 68 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 18 fl. 30 fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 30 fr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 14 fl. 15 fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 81,049  $\mathfrak{R}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 9. bis  
incl. 15. April 100,971  $\mathfrak{R}$  „

182,020  $\mathfrak{R}$  „

Davon verkauft 88,409  $\mathfrak{R}$  „

Blieben aufgestellt 93,611  $\mathfrak{R}$  „

## Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der ledigen Susanna Späth dahier, werden am

**Dienstag den 21. d. M.,**

Früh 9 Uhr,

im Gasthaus zur Stadt Pforzheim Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. April 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Müller.

## Fabrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittwe Lang werden in der Zähringerstraße Nr. 110 im Hintergebäude

**Montag den 20. April,**

Morgens 9 Uhr,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und

verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 18 ist im Seitenbau ein Logis, zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 25 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

Lyceumsstraße Nr. 1 ist sogleich oder auf den 23. Juli im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 2, zunächst dem botanischen Garten, ist ein Logis im zweiten Stock bestehend in 7 Zimmern und 1 Zimmer im Hinterhaus, Küche, Keller, Speicher und 2 Speisekammern u. c., auf den 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung ist für sich abgesondert. Das Nähere im Hause selbst.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Zähringerstraße Nr. 90 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 121.

Zirkel (vorderer) Nr. 3, Eck der Kronenstraße, ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1 im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Eck der Karls- und Akademiestraße Nr. 45 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit zwei Fenstern, gut möblirt, auf den 1. Mai zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof zu vermieten.

by. Saube

by. Mees

by. Dietrich

by. Kaufm

by. Siegel

Amul. by. W

by. Nage

by. Kaufm

by. Schnell

by. Baur

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 25 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock rechts.

**Zimmer zu vermieten.**

Zähringerstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 33, in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Herrenstraße Nr. 60, Quadrat gegen dem Karlsthor, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Dachkammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer S. K. ist.

**Wohnungsgesuch.**

Zwei Personen ohne Familie suchen sogleich eine Wohnung von 2—3 Zimmern (möblirt oder unmöblirt) nebst Küche, zwischen der Karl-Friedrichstraße gegen das Mühlburgerthor zu gelegen. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Familie ohne Kinder sucht zwischen der Herren- und Waldbornstraße auf den 23. Juli eine Wohnung im ersten oder zweiten Stock mit 4—5 Zimmern, Küche, Kammer, nebst den sonstigen nöthigen Erfordernissen. Adressen beliebe man bei Hrn. Kaufmann Schnabel auf dem Marktplatz abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstgesuch.] Ein gefetztes Mädchen, das schon 6 Jahre als Haushälterin diente und sich durch Treue und Fleiß die besten Zeugnisse erworben hat, wünscht bei einem ältern Herrn oder Dame sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere ist zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefetztem Alter, das schön nähen, bügeln und kochen kann, auch in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer kleinen Familie sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 47 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 67 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und spinnen kann, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 24 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein braves reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, auch etwas nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im Seitengebäude.

**10,000 fl.**

Pfleggeld liegen ganz oder theilweise gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen sogleich oder für später bereit. Näheres bei Julius Geisendörfer, Langestraße Nr. 147.

**Stellenantrag.**

Es wird sogleich ein gebildetes Frauenzimmer als Jungfer zu einer Herrschaft nach Frankreich gesucht. Demselben wird gute Behandlung nebst 200 Francs per Jahr Salair zugesichert. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine passende Stelle bei einer Herrschaft hier oder auswärts. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

N. B. Nr. 1341. **Dienstgesuche.** Zwei auswärtige Mädchen von 17 und 21 Jahren, von guter Familie und gut empfohlen, das eine im Weißnähen, Kleidermachen und sonstigen weiblichen Arbeiten, das andere im Kochen und den Haushaltsgeschäften mehr erfahren, welche mehr auf gutes Unterkommen als großen Lohn sehen, wünschen in Bälde placirt zu werden durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

N. B. Nr. 1342. **Dienstgesuch.** Ein sehr solider, bestens empfohlener junger Mann, der als Herrschaftsdienener zur Zufriedenheit seine Stelle ausfüllt, wünscht in Bälde placirt zu werden durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

**Verlorene Broche.**

Es wurde am Donnerstag Abend beim Aussteigen aus der Droschke am Hause der Steinstraße Nr. 17 eine Broche mit grünem emailirtem Blatt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung im Hause der Zähringerstraße Nr. 112 zwei Stiegen hoch abzugeben.

**Verlorenes Batisttaschentuch.**

Montag den 13. ging im Theater auf dem Parterre ein gesticktes Batisttaschentuch, mit F. L. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung innerer Birkel Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

**Vermisster Kater.**

Ein junger weiß und schwarz gefleckter Kater ist abhanden gekommen. Der Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung Querstraße Nr. 22.

**Gefundenes Pelzkrägchen.**

Am Ostermontag wurde ein Pelzkrägchen gefunden, und kann solches gegen die Einrückungsgebühr von der Eigenthümerin in Nr. 55 der Amalienstraße in Empfang genommen werden.

In meinem Laden blieb dieser Tage ein seidener Regenschirm stehen, der gegen die Einrückungsgebühr von dem Eigenthümer abgeholt werden kann.

Wilh. Becker, Conditior,  
Erbsingstraße Nr. 16.

**Kunstheerd zu verkaufen.**

Spitalstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock ein Kunstheerd mittlerer Größe billigt zu verkaufen.

Ein gutes Klavier mit 6 1/2 Oktaven, nicht stark gebraucht, wird billig verkauft oder vermietet in der Bähringerstraße Nr. 66, bei G. Zuber.

Ein gut erhaltener Wiener Flügel ist zu verkaufen oder zu vermieten in der Langenstraße Nr. 124 im dritten Stock.

**Unterrichts-Anzeige.**

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich nach ganz zweckmäßiger Methode Unterricht in meiner Muttersprache, der französischen, ertheile. Ich werde bemüht sein, Diejenigen, die sich mir anvertrauen wollen, in kurzer Zeit sprechen zu lehren und ebenso mit den Regeln der Grammatik vertraut zu machen. Das Honorar ist so billig gestellt als möglich.

M. W.

Kronenstraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Ich zeige hiermit an, daß meine Gaslampenfabrik von nun an mit dem Geschäft des Herrn Louis Dölling dahier vereinigt ist und unter der Firma: **Naupp & Dölling** fortgeführt wird, auch daß Herr Louis Dölling ermächtigt ist, meine Ausstände einzuziehen und in meinem Namen dafür zu quittiren.

Karlsruhe, den 16. April 1857.

H. Naupp.

Acht englische **Peppermint-Tafelchen**, frische verschiedene **Frucht-Bonbons** (Drops), **Nettig-** und **Malz-Bonbons** empfiehlt  
Wilhelm Schmidt.

**Frische große und kleine westphälische Schinken,**

ächte **Lyoner** Cervelatwürste, **Beroneser** Salsami-, **Göttinger** und **Braunschweiger** Würste, **Göttinger** Blauschinken u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Eine Parthie **Poile de chèvres** in guter Qualität erlasse ich zu 18 u. 20 fr. die Elle.

Heinrich Lang,  
Langestraße Nr. 165.

**Spiellkarten**

sind frisch angekommen, als: feine **Tarok-, Whist-, Viquet-, Damen- und Kinder-Karten** mit und ohne Ansichten in Stahlstich, auch extrafeine **Whist** mit Glace und Goldschnitt, und billigt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Bad-Anstalt.**

Künftigen Sonntag den 19. d. M. werde ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnen, wovon ich meine verehrliche Bad-Gäste andurch in Kenntniß setze.

H. Semberle,  
zum Römischen Kaiser.

**Empfehlung.**

Sumist **Grüniger**, Langestraße Nr. 3, empfiehlt sich zur Einrichtung aller Arten Feuerungen und Kunstherde zu Steinkohlen, Coaks und Holz, sowie zur Abheftung des Rauches von Küchen und Zimmeröfen.

Von heute an wird **Bock-Bier** verzapft.

St. Moninger, Bierbrauer.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um halb 7 Uhr letzte Chorprobe für das 6te Konzert.

**Codesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, mir meine liebe Frau, **Wilhelmine**, geb. **Korn**, nach langem schmerzvollen Leiden am 16. April, Abends halb 8 Uhr, von meiner Seite in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 17. April 1857.

Der tieftrauernde Gatte:  
C. Schwab, Partikulier.

**Codesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht von dem heute Nacht erfolgten Hinscheiden unsers innigst geliebten Sohnes „Julius“ im Alter von 5 Jahren, mit der Bitte um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 17. April 1857.

Die tiefgebeugten Eltern:  
**Julius Geisendörfer.**  
**Karoline Geisendörfer,**  
geb. Schmidt.

**Dankfagung.**

Allen denen, welche meinem nun in Gott ruhenden Satten, Ernst Schütz, gewesenen Münzarbeiter, während seiner Krankheit ihre Theilnahme bewiesen, und denen, die ihm durch Begleitung zum Grabe beehrten, sage ich nochmals meinen herzlichsten Dank.  
Karlsruhe, den 17. April 1857.

Die tieftrauernde Wittve:  
**Susanne Schütz.**

**Katholischer Kirchenmusik-Verein.**

Heute Nachmittag präcis 3 Uhr ist im Museumslokale die Hauptprobe zur morgigen Ausführung.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27° 11''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9½	27° 11,5''	„	„
6 „ Abd.	+ 10	27° 11,5''	„	„

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Kaiser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Bezirksförster v. Offenburg. Hr. Birkle, Kfm. v. Freiburg. Hr. Intlotfer, Prof. v. Offenburg. Hr. Walter, Kfm. v. Kieselbronn. Hr. Heneta, Kfm. v. Barmen. Hr. Hembert, Kfm. v. Rdn. Hr. Kieger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Werner, Defon. v. Appenweier. Hr. Herold, Part. v. Gundelsheim.

**Englischer Hof.** Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rosenstock, Kfm. v. Sondershausen. Hr. Thierfelden, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Geschwind, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schönerfeldt mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Wahl, Fabr. v. Reuwied. Hr. Schnitzler, Student v. Solingen. Hr. Wölter, Kfm. v. Koblenz.

**Erbprinzen.** Hr. v. Babo, Professor v. Freiburg. Hr. Oder, Sekretär v. Baden. Hr. Brenzen, Kreisgerichtsath m. Tochter v. Leipzig. Hr. Gourmy, Propr. v. Straßburg. Hr. Köppler, Gastgeber m. Frau v. Baden. Hr. Umbreit, geh. Kirchenrath v. Heidelberg. Hr. Bunsen, Hofrath v. Freiburg. Hr. Conzbruch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Flamm, Kfm. v. Rdn. Hr. v. Labynski, Gutsbes. v. Zielen. Hr. Tuhse, Fabr. v. Eschweiler. Hr. Oster, Rent. mit Sohn v. Straßburg.

**Hôtel Große.** Hr. Löfer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Palmer, Kfm. v. Ehlingen. Frau Pensner, Rent. v. Kreuznach. Hr. Bretscher, Kfm. v. Berlin. Hr. Delacour, Part. v. Marseille. Hr. Berger, Kfm. v. Straßburg.

**Sammlung für Jakob Christoph Kirchenbauer in Söllingen.**

An Beiträgen sind nachträglich bei uns eingegangen:

Von L. W. 1 fl. 30 kr.; B. 12 kr.; Ung. 1 fl.; W. v. B. 1 fl. Zusammen 3 fl. 42 kr.  
Hiezu der Betrag aus Tagblatt vom 6. April . . . . . 37 fl. 15 kr.

Im Ganzen 40 fl. 57 kr.

Wir haben die eingegangenen Gaben an das Pfarramt in Söllingen abgeliefert und dafür nachstehende Dankfagung erhalten.  
Karlsruhe, den 16. April 1857.

**Kontor des Tagblattes.**

Wir bescheinigen hiermit den richtigen Empfang von 40 fl. 57 kr. für die Familie des J. Ch. Kirchenbauer von Söllingen mit herzlichem Dank gegen die Einwohner Karlsruhe's. Gott wolle es vergelten!  
Söllingen, den 16. April 1857.

Großh. Pfarramt und Bürgermeisteramt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 19. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Agathe: Fräulein Auguste Brenken, vom Conservatorium in Leipzig, als erstes Debüt.

**Todesfälle:**

- 16. April. Wilhelmine Schwab, Partikuliers Ehefrau, alt 65 Jahre.
- 17. „ Julius, alt 4 Jahre 9 Monate, Vater Kaufmann Jul. Geisendörfer.
- 17. „ Luise, alt 6 Jahre 8 Monate 16 Tage, Vater Fabrikarbeiter Keller.

Hr. Hubner, Fabr. v. Bremen. Hr. Reitz, Fabr. v. Wiesloch. Hr. Buchler, Kfm. v. Osterode. Hr. Bellingrodt, Kfm. v. Halber. Hr. Hohenthof mit Frau und Bed. v. Schloß Buchau bei Leipzig. Hr. Dölte, Kfm. v. Hannover. Hr. Lamers, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Bensingler, Part. und Hr. Pöhlmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dite, Fabr. v. Barmen. Hr. Rosalino und heim. Hr. Dite, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jung, Fabrik. v. Barmen. Hr. Salzer, Rent. v. Winterthur. Hr. Kirchner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schindler, Kaufm. v. Berlin. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Wormser, Kfm. v. Fürth. Hr. Eisenhut, Beamter v. Würzburg. Hr. Fuchs, Kfm. v. Bremen. Hr. Wanstrop, Theolog v. Jerusalem. Hr. Burchardt, Pfarrer v. Kadelburg.

**In Privathäusern.**

Bei L. Scheurer: Kath. Frei v. Bretten. — Bei Fel. Delenheinz: Hr. Delenheinz, Kfm. v. Stuttgart. — Bei J. Haus: Hr. Haus, Hofrath und Fräul. Pfeiffer v. Heidelberg. — Bei Hofoffiziant Ruh: Luise Janson v. Ladenburg. — Bei Oberwachmeister Weiß: Apollonia Liebler v. Ladenburg. — Bei Generalmajor v. Fischer: Fel. Hofmeister v. Obrißheim. — Bei Dr. Kusel: Hr. Berliner, Kfm. v. Wien. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Hr. Guthnik mit Fam. v. Couvet. — Bei Frau Verwalter Müller: Hr. Ledderhose, Pfarrer mit Frau v. Brombach. — Bei Feist Mahler: Fel. Herbst v. Groggingen. — Bei Frau Oberrechnungsrath Kerler Wittve: Hr. Kerler, Artillerie-Schüler v. Meß.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.